

Leistungskonzept des Faches Französisch

Aufgabenformate:

Die Konzeption der Klassenarbeiten orientiert sich an den Aufgabenformaten und Vorgaben des Kernlehrplans G8.

Prinzipien der Bewertung:

- **Geschlossene Aufgaben:**

Die Bewertung erfolgt nach Punkten oder Fehleranzahl.

- **Offene Aufgaben:**

Die Bewertung offener Aufgaben erfolgt auf inhaltlicher und sprachlicher Ebene (vgl. Kernlehrplan G8):

- inhaltliche Ebene: Anforderungen werden vom Lehrer festgelegt und offen gelegt.
- sprachliche Ebene: Es werden der Grad der Verständlichkeit der Aussagen, die Reichhaltigkeit und Differenziertheit im Vokabular, die Komplexität und Variation des Satzbaus, die orthografische, lexikalische und grammatische Korrektheit sowie die sprachliche Klarheit, gedankliche Stringenz und inhaltliche Strukturiertheit einbezogen. Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit werden auch daraufhin beurteilt, in welchem Maße sie die Kommunikation insgesamt beeinträchtigen.

Hierzu liegt entweder

- ein Erwartungshorizont vor, auf dem angekreuzt wird,
 - ob der Text den inhaltlichen Anforderungen entspricht.
 - ob der Schüler Stärken oder Schwächen in den oben genannten sprachlichen Bereichen wie z.B. Wortschatz oder Rechtschreibung hat.

oder

- ein Kurzgutachten vor, in dem die Qualitäten und Schwächen in den Bereichen Inhalt und Sprache gemäß Kernlehrplan G8 qualifizierend dargestellt und damit die Bewertungskriterien transparent gemacht werden.

Es gibt entweder eine Note oder eine Punktzahl. Dabei können die Bereiche Sprache und Inhalt entweder getrennt oder als Gesamtleistung bepunktet bzw. benotet werden. Der sprachlichen Leistung kommt in der Regel ein etwas höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung.

Im Allgemeinen gewinnen die offenen Aufgaben mit zunehmendem Lernalter an Umfang und Bedeutung.

Beispiel für einen Erwartungshorizont:

Sprache

- | | | | |
|---|-----------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| 1) Der Text ist verständlich | ja <input type="checkbox"/> | teilweise <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| 2) Das Vokabular ist differenziert | ja <input type="checkbox"/> | teilweise <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| 3) Der Satzbau ist korrekt und komplex | ja <input type="checkbox"/> | teilweise <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| 4) Die Rechtschreibung ist korrekt. | ja <input type="checkbox"/> | teilweise <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| 5) Die Wortwahl ist korrekt | ja <input type="checkbox"/> | teilweise <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| 6) Die entsprechende Grundgrammatik wird beherrscht | ja <input type="checkbox"/> | teilweise <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |

Fehlerhäufung bei: _____

- | | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| 7) Der Text ist klar strukturiert. | ja <input type="checkbox"/> | teilweise <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| 8) Der Text ist gedanklich stringent. | ja <input type="checkbox"/> | teilweise <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |

Ggf. Note/Punktzahl für den Bereich Sprache: _____

Inhalt: zum Beispiel für eine kleine Geschichte

- | | | | |
|---|-----------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| 1) Es liegt eine Geschichte vor (und kein Dialog) | ja <input type="checkbox"/> | | nein <input type="checkbox"/> |
| 2) Die Geschichte hat eine Einleitung, einen Hauptteil
und einen Schluss | ja <input type="checkbox"/> | | nein <input type="checkbox"/> |
| 3) Die Geschichte ist anschaulich und spannend. | ja <input type="checkbox"/> | teilweise <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| 4) Die Geschichte hat einen Titel | ja <input type="checkbox"/> | | nein <input type="checkbox"/> |
| 5) Es werden Details aus der Lektionsgeschichte
richtig eingebunden | ja <input type="checkbox"/> | teilweise <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |

Ggf. Note/Punktzahl für den Bereich Inhalt: _____

Kommentar

Gesamtnote: _____ / Gesamtpunktzahl: _____

Beispielarbeiten befinden sich im Anhang (siehe unten)

1. Verbindung des schulinternen Fachcurriculums zum Schulprogramm

- Leitsatz 6: interkulturelles Lernen
- Leitsatz 2: individuelle Förderung, Förderkurse (DELF)
- Leitsatz 5 und 6: Austausch mit Libourne

2. Ausweisung fächerübergreifender und fächerverbindender Bezüge

- Landeskunde
- Europäische Themen
- Geschichte und Politik

3. Nennung von außerschulischen Lernorten

- Austausch mit Libourne

4. Ausweisung von Anwendungsbezügen ist im modernen Fremdsprachenunterricht Thema jeder Unterrichtsstunde!

5. Förderungsmöglichkeiten von besonderen Begabungen

- DELF-Kurse im Rahmen der individuellen Förderung
- Teilnahme am Libourne-Austausch

2. Beispiel: Klassenarbeit zu *Découvertes*, Band II, Lektion 6

1. Petites histoires

Nicht immer ist das, was man glaubt gesehen zu haben, richtig.

Lies die kleinen Texte und ergänze die fehlenden Formen der Verben **croire** und **voir**.

A)

Cécile: 1. Tu _____ que Nicolas a aimé ma chanson?

Emma: 2. Oui, je l' _____ (pc). Il a beaucoup applaudi.

Cécile: 3. Je trouve Nicolas super. Mais je _____ qu'il aime Sarah.

Emma: 4. Je ne _____ pas ça comme ça. Il la trouve jolie, c'est tout.

B)

Céline: 5. Les filles, vous _____ ce garçon? Il est beau! 6. Je _____ qu'il est très sympa aussi.

Les copines: 7. Oui, il est beau, nous le _____. 8. Mais nous ne _____ pas qu'il est sympa!

C)

Le prof de maths: 9. Emma, tu _____ que je ne te _____ pas?

Emma: 10. Ah zut, il _____ tout, ce prof!

Cécile: 11. Tu _____ Emma, tricher¹, ce n'est pas une bonne idée. 12. Tu n'as pas voulu me _____!

¹tricher: *mogeln*

2. Les profs aiment l'impératif¹.

Jeder weiß es: Der Mathelehrer ist ein Freund der Befehlsform! Bei so einer Klasse kann man ihn allerdings verstehen, oder?

Der Mathelehrer klagt über seine Schüler. Übertrage seine Aussagen in Befehle. Verwende dafür den Imperativ und ersetze die fett gedruckten Satzteile durch Pronomen oder übernehme das Pronomen. Positive Aussagen musst du in den verneinten Imperativ setzen, verneinte Aussagen in den bejahten Imperativ.



Beispiel: Elodie parle toujours à **sa voisine**. → *Le prof*: Ne **lui** parle pas!

1. Fanny regarde **les garçons dans la cour**.

2. Les élèves ne **m'**écoutent pas.

3. Simon et Paul ne disent pas bonjour **aux profs**.

4. Paul ne fait pas **ses devoirs**.

5. Marie et Cécile oublient toujours **leurs affaires**.

6. Pierre ne veut pas donner le livre à **Paul**.

7. Elle ne veut pas expliquer **aux autres** comment on fait cet exercice.

¹ l'impératif: *die Befehlsform, der Imperativ*

3. La nouvelle star prépare son avenir.

Cécile hat gerade den ersten Preis beim Wettbewerb gewonnen und prompt wird sie von einem Musikproduzenten angesprochen. Emma lauscht natürlich und überträgt „live“ das Gespräch an Fabien per Handy.

Schreibe das Gespräch in indirekter Rede und indirekter Frage in dein Heft. Beachte die Anpassung der Verben, der Pronomen und der Begleiter.

Fange so an: Allô, Fabien. Un monsieur arrive, il parle à Cécile, il lui dit qu'il s'appelle Pierre Citron et qu'il est producteur. Il demande

Le monsieur: 1. Bonjour, je suis Pierre Citron et je suis producteur¹. 2. Est-ce que c'est la première fois que tu chantes sur une scène? 3. Où est-ce que tu as appris le chant²?

Cécile: 4. Euh ... je n'ai jamais appris. 5. Mais je chante beaucoup ... dans ma salle de bains.

Le monsieur: 6. Est-ce que nous pouvons discuter un peu de ton avenir?

Cécile: 7. Je ne peux pas. 8. Mes copains m'attendent.

¹ un producteur: *ein Produzent* – ² le chant: *das Singen*

4. Le portable à l'école – oui ou non?

Schreibe einen Dialog zwischen einem Schüler und einem Lehrer: Der Lehrer ist gegen die Handybenutzung an der Schule, der Schüler ist dafür.

Benutze das Argumentationsvokabular (*à mon avis...*, etc.) und schreibe mindestens 100 Wörter!

© Für Aufg. 1-3: Ernst Klett Verlag GmbH, *Découvertes, Sesam 2*, Software für Klassenarbeiten und Schulaufgaben.

2. Beispiel : Bewertung der Klassenarbeit

Punktzahl geschlossene Aufgaben: 43 P.

Punktzahl offene Aufgabe: 45 P.

Maximale Punktzahl: 88 P.

Verteilung der Punkte auf die Notenskala von 1-6:

1	2	3	4	5	6
88-77	76-65	64-53	52-41	40-11	10-0

3. Beispiel: Klassenarbeit zu *Découvertes*, Band III, Lektion 1 (3. Lernjahr)

1.) **Trois amis**

2 Punkte pro Satz : ___ / 14 P.

Laurent, Lili et Zoë sont des amis. Ils sont toujours ensemble mais ils sont très différents:

Laurent	Lili	Zoë
<ul style="list-style-type: none">• 15 ans• 1,75 m• foot, tennis• 10/20 en maths	<ul style="list-style-type: none">• 14 ans• 1,72 m• tennis, volley, basket• 10/20 en maths	<ul style="list-style-type: none">• 16 ans• 1,72 m• tennis• 18/20 en maths

Comparez les trois amis. (Fangt immer mit demjenigen an, der zuerst genannt wird!)

Example: Lili / Laurent (jeune) → Lili est plus jeune que Laurent.

Laurent / Lili / Zoë (++) jeune) → Lili est la plus jeune des amis.

1. Laurent / Lili (sportif)

2. Zoë / Lili (bon en maths)

3. Zoë / Laurent (vieux)

4. Lili / Zoë (grand)

5. Laurent / Lili / Zoë (++) bon en maths)

6. Laurent / Lili / Zoë (-- sportive)

7. Lili / Laurent (bon en maths)

2.) Youki¹ raconte.

1 Punkt pro Lücke: ___ / 23 P.

Der Hund Youki wird Zeuge eines Hundediebstahls.

Entscheide dich für **Imparfait** oder **Passé composé** und trage die passende Form ein.

1. Deux fois par semaine, ma maîtresse² ((*aller*)) _____ chez ses copines. 2. Pendant qu'elle ((*ne pas être*)) _____ là, je ((*devoir*)) _____ rester à la maison. 3. Mais un jour, j' ((*avoir*)) _____ envie de sortir et je ((*aller*)) _____ me promener. 4. Avec le chien du voisin, nous ((*aller*)) _____ à la gare. 5. Nous ((*savoir*)) _____ que tous les chiens du quartier ((*avoir*)) _____ rendez-vous deux fois par semaine derrière la gare. 6. Quand nous ((*arriver*)) _____, nos copains ((*être*)) _____ déjà là et il y ((*avoir*)) _____ une super ambiance. 7. Mais tout à coup, un petit camion³ ((*arriver*)) _____. 8. Deux hommes ((*descendre*)) _____. 9. D'abord, ils nous ((*donner*)) _____ des croquettes. 10. Mais pendant que nous ((*manger*)) _____, ils ((*prendre*)) _____ un grand sac. 11. Ensuite, ils ((*attraper*)) _____ un chien et ils ((*mettre*)) _____ ce chien dans le sac. 12. Puis, ils ((*partir*)) _____. 13. Alors moi, je ((*rentrer*)) _____ tout de suite chez moi. 14. Quand ma maîtresse ((*revenir*)) _____, j' ((*vouloir*)) _____ lui raconter l'histoire mais elle ((*ne rien comprendre*)) _____.

¹ Youki: Name eines Hundes – ² une maîtresse: ein Frauchen – ³ un camion: ein LKW

3.) Un e-mail pour Emma

1 Punkt pro Lücke: ___ / 11 P.

Léa, eine Schulfreundin von Emma, war über das Wochenende in Paris und schreibt ihr sofort nach ihrer Rückkehr eine E-Mail.

Setze die passende Form der angegebenen reflexiven Verben im **passé composé** ein.



Salut, Emma,

1. Notre week-end à Paris ((se passer)) _____ très bien. 2. Nous ((s'amuser)) _____ comme des fous. 3. Samedi matin, je ((se lever)) _____ très tôt¹ pour aller voir la tour Eiffel. 4. Après, on a regardé un peu les magasins, mais mes parents et moi, nous ((se disputer)) _____ parce que je ((s'éloigner)) _____ un peu trop. 5. Pour eux, je suis encore un bébé²! 6. L'après-midi, nous ((se promener)) _____ dans Eurodisney. 7. Mes parents ((s'énerver)) _____ parce que mon petit frère ((se cacher)) _____ : nous l'avons cherché partout. 8. Encore une fois, je ((se demander)) _____ pourquoi ce garçon est si³ bête! 9. Et toi, tu ((s'amuser)) _____ avec ton copain Victor? 10. Est-ce que vous ((se promener)) _____ à Toulouse?

A demain au collège!

Léa

¹ tôt: *früh* – ² un bébé: *ein Baby* – ³ si: (hier) *so*

4.) Une carte postale de Fécamp

40 Punkte

Charlotte écrit une carte postale à une amie. Elle lui raconte la situation avec Laurent et Elodie et elle décrit ses sentiments. Utilisez l'imparfait et le passé composé pour raconter les choses du passé. Utilisez les mots suivants : être en colère, être triste, être heureux, se disputer, baratineur, sportif. Utilisez (= benutzen) au moins un comparatif et un superlatif. Ecrivez au moins 150 mots.

Bonne chance !!!

© Für Aufg. 1-3: Ernst Klett Verlag GmbH, *Découvertes, Sesam 3*, Software für Klassenarbeiten und Schulaufgaben.

3. Beispiel: Bewertung der Klassenarbeit

Punktzahl geschlossene Aufgaben: 48 P.

Punktzahl offene Aufgabe: 40 P.

Maximale Punktzahl: 88 P.

Verteilung der Punkte auf die Notenskala von 1-6:

1	2	3	4	5	6
88-77	76-65	64-53	52-41	40-11	10-0

4. Beispiel: Klassenarbeit zu *Dévouertes*, Band IV, 5. Lektion (4. Lernjahr)

1. **Il faut que ça finisse!**

1,5 Punkte pro Lücke : ___ / 18

Bei der Vorbereitung eines Referats über die Sklaverei, stoßen Lisa und Luc auf den Bericht eines ehemaligen Sklaven. *Vervollständige den Text mit den vorgegebenen Verben. Achte auf die richtige Zeit und den richtigen Modus. Die Zahlen hinter den Verben (...x) geben an, wie häufig das Verb im Text vorkommt.*

fuir (3x)	interrompre (2x)	naître (3x)	s'en aller (2x)	suffire (2x)
-----------	------------------	-------------	-----------------	--------------

1. Quand je _____ en 1839, il y avait encore beaucoup d'esclaves en Guadeloupe. Ma mère continuait à travailler dans la plantation avec moi sur le dos. 2. Elle _____ son travail seulement pour me donner à manger. Elle et mon père n'avaient pas le droit¹ de vivre ensemble. Ils se voyaient seulement pendant leurs heures de travail. 3. Le soir, mon père _____ pour dormir avec les autres esclaves dans des petites maisons. Mais un soir, mon père est resté avec ma mère. 4. Il a dit: «Ça _____. Je n'ai plus envie de te quitter tous les soirs.» Ma mère était très inquiète. 5. «Chéri, il faut que tu _____; si les colons voient que tu n'es pas rentré, ils vont te chercher et te couper la jambe. 6. Tu sais bien qu'un esclave qui _____ est souvent un esclave mort.» 7. «Ecoute, j'ai tout préparé. Nous _____ dans une heure, un ami nous attend à côté de la rivière. 8. Je ne veux pas que tous mes enfants _____ et grandissent dans une prison.» 9. C'est comme ça que nous _____. 10. Une fois, nous _____ notre voyage pour dormir un peu dans la forêt tropicale, près du volcan. Quand nous sommes arrivés à la rivière, l'ami de mon père nous attendait déjà. 11. Sur la rivière, ma mère a dit à mon père: «Quel plaisir de se sentir libre, espérons que notre prochain enfant _____ vraiment libre.» 12. Deux années _____ et son rêve s'est réalisé.

¹ le droit = das Recht

2. **Sable blanc, mer bleue, ambiance nulle**

2 Punkte pro Lücke : ___ / 16

Céline ist mit ihren Eltern auf den Antillen, trotz der traumhaften Gegend und dem tollen Wetter ist sie schlechter Laune.

Beantworte die Fragen mit negativen Sätzen. Benutze: personne ne ..., rien ne ..., aucun(e) ne ..., ne ... personne, ne ... rien, ne ... aucun(e).

Le père: Ecoute Céline, qu'est-ce qui ne va pas? Est-ce que quelqu'un t'énerve?

Céline: 1. Non, _____.

Le père: Alors, ne fais pas cette tête. Tu as déjà mangé quelque chose?

Céline: 2. Non, _____, je n'ai pas faim.

La mère: Tu ne peux pas rester comme ça toute la journée. Tu ne veux pas appeler quelqu'un?

Céline: 3. Non, _____, tout le monde est en vacances.

Le père: Tu as peut-être reçu un SMS de ton copain antillais.

Céline: 4. J'ai déjà regardé sur mon portable. _____ SMS.

La mère: Va à la plage, tu pourras bronzer et tu rencontreras peut-être un beau Martiniquais.

Céline: 5. Il est encore trop tôt¹. _____ à cette heure-là.

Le père: Tu m'énerves! Hier, tout allait encore bien et aujourd'hui ...

Céline: 6. Eh bien, aujourd'hui, _____ plus.

Le père: Il n'y a pas une activité qui te ferait plaisir? Faire du cheval, par exemple.

Céline: 7. Non, _____ plaisir aujourd'hui.

La mère: Qu'est-ce qui t'intéresse? *Céline*: 9. _____.

La mère: Bon, si c'est comme ça, toi, tu resteras dans ta chambre et nous, nous visiterons la baie.

¹ tôt: *früh*

3. Vocabulaire:

1 Punkt pro Lücke : ___ / 16

(Indique les noms avec article et les adjectifs avec la forme féminine.)

1. Aux Antilles, il y a un climat _____.
2. une personne qui n'a pas trouvé la mort dans une catastrophe : _____
3. C'est assez. = Cela _____.
4. verbe « plaire » → nom : _____
5. verbe « il pleut » → nom : _____
6. nager **sous** l'eau = (verbe) _____
7. devenir de plus en plus grand : _____
8. le contraire de « calme » : _____
9. un poisson dangereux : _____ (dt. Hai)
10. un grand poisson qui n'est pas dangereux : _____ (dt. Delfin)
11. Ce soir, on mange de _____ de porc. (dt. Fleisch)
12. La police a _____ le voleur. (dt. töten)
13. La forêt _____ 70% de la région.
14. On cultive les bananes et la canne à sucre dans des _____.
15. Quand il y a du soleil, il y a aussi de _____.
16. Pour faire du surf, il faut que le vent _____, mais pas trop fort.

5. Connaître les îles:

1 Punkt pro richtiger Antwort : ___ / 18

(Attention, plusieurs réponses peuvent être correctes !)

La Guadeloupe et la Martinique sont	<input type="checkbox"/> des territoires français <input type="checkbox"/> des pays autonomes mais en rapports étroits avec la France <input type="checkbox"/> les îles de vacances préférées des Français
Les îles antillaises sont entourées par	<input type="checkbox"/> l'Océan Atlantique <input type="checkbox"/> l'Océan Pacifique <input type="checkbox"/> la Mer des Caraïbes
La capitale de la Martinique, c'est :	<input type="checkbox"/> Fort-de-France <input type="checkbox"/> Point-à-Pitre <input type="checkbox"/> Basse-Terre
Coche les pays ou régions qui n'appartiennent pas aux DOM-TOM :	<input type="checkbox"/> La Nouvelle-Calédonie <input type="checkbox"/> La Réunion <input type="checkbox"/> Le Tchad
Le « zouk », qu'est-ce que c'est ?	<input type="checkbox"/> le pain de tous les jours pour les Antillais <input type="checkbox"/> le grand marché de légumes et de fruits <input type="checkbox"/> la musique qu'on entend partout aux Antilles
Les volcans des îles	<input type="checkbox"/> dorment depuis plus de trois siècles <input type="checkbox"/> risquent de devenir actifs <input type="checkbox"/> sont actifs régulièrement
Dans les plantations des Antilles, on cultive	<input type="checkbox"/> le cacao <input type="checkbox"/> le tabac <input type="checkbox"/> le café <input type="checkbox"/> des citrons <input type="checkbox"/> la canne à sucre <input type="checkbox"/> le rhum
Marque la/les langue/s officielle/s [o] et la/les langue/s maternelle/s [m] que les Guadeloupéens parlent aujourd'hui	___ français ___ créole ___ amérindien ___ espagnol ___ africain ___ anglais
L'année 1861 marque	<input type="checkbox"/> l'abolition de l'esclavage <input type="checkbox"/> l'interruption du trafic d'esclaves <input type="checkbox"/> l'abolition du Code Noir
Les cyclones	<input type="checkbox"/> sont un grand danger partout et toujours aux îles <input type="checkbox"/> sont un grand danger excepté la période entre août et octobre <input type="checkbox"/> sont un grand danger seulement pour la Martinique <input type="checkbox"/> sont un grand danger entre août et octobre <input type="checkbox"/> sont un grand danger surtout pour le côté du Pacifique

Au nord de l'île de la Martinique, on trouve	<input type="checkbox"/> le volcan de la Soufrière <input type="checkbox"/> un parc naturel <input type="checkbox"/> de la forêt tropicale <input type="checkbox"/> une végétation exotique <input type="checkbox"/> de belles plages de sable blanc
Coche les parties de l'île de la Guadeloupe	<input type="checkbox"/> Basse-Terre <input type="checkbox"/> Les Trois Ilets <input type="checkbox"/> Les Saintes <input type="checkbox"/> Grand-Rivière <input type="checkbox"/> La Guyane <input type="checkbox"/> Grande-Terre

6. Texte libre

40 Punkte

Vous avez l'idée de faire un échange avec une classe de collège de la Guadeloupe. Dans un petit texte, vous expliquez pourquoi cela vous intéresse de faire l'échange et vous donnez des arguments qui peuvent convaincre¹ vos profs et vos parents. (→ Klausurbogen)
Ecrivez au moins 200 mots.

¹ convaincre = überzeugen

Bonne chance !

© Für geschlossene und halb offene Aufgaben: Ernst Klett Verlag GmbH, *Découvertes, Sesam 4*, Software für Klassenarbeiten und Schulaufgaben und *Standardaufgaben zu Découvertes 4*.

4. Beispiel: Bewertung der Klassenarbeit

Punktzahl geschlossene Aufgaben: 78 P.

Punktzahl offene Aufgabe: 40 P.

Maximale Punktzahl: 118 P.

Verteilung der Punkte auf die Notenskala von 1-6:

1	2	3	4	5	6
118-103	102-87	86-71	70-55	54-39	38-0